

# Kerzen erleuchten Stiftskirche warm und hell

Lahrer Zeitung, 06.04.2015 18:22 Uhr



Nach dem Auftakt des Gottesdienstes in der dunklen Kirche entzündeten die zahlreichen Besucher ihre Kerzen. Foto: Baublies

Von Endrik Baublies

Lahr. Die Stiftskirche erstrahlte in der Nacht auf Sonntag im Schein vieler Kerzen. Dieser Gottesdienst war die zentrale Feier der Osternacht des Kirchenbezirks Lahr.

Es ist der dritte Tag – nach Kreuzigung und Tod – und damit der Tag der Auferstehung. Pfarrer Thomas Abraham, mehrere Kirchenälteste und das "Concertino vocale" begrüßten in der Nacht den Ostertag. Das Licht und die Freude an der Auferstehung symbolisierten Kerzen, die die Besucher nach dem Auftakt in der dunklen Kirche entzündeten. Aus der Dunkelheit wurde mehr und mehr Licht, bis zuletzt die vielen kleinen Flammen das Gotteshaus hell und warm erleuchteten.

Abraham verkündete die frohe Botschaft (griechisch "Eu-Angelion") wie sie Matthäus beschrieben hat: "Nach dem Sabbat kamen in der Morgendämmerung des ersten Tages der Woche Maria aus Magdala und die andere Maria, um nach dem Grab zu sehen." Ein Engel verkündet: "Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat."

Das Lichtwerden war das zentrale Motiv in der Kirche. Dabei begann der Gottesdienst mit einer Lesung aus dem ersten Kapitel der Genesis, der Schöpfungsgeschichte: "Gott sprach: Es werde Licht. Und es wurde Licht. Gott sah, dass das Licht gut war. Gott schied das Licht von der Finsternis." Der Chor und die Besucher ließen das "Kyrie Eleison" erklingen. Dann, nach dem Einmarsch von Chor und Lektoren durch die Kirche, wurden die Kerzen entzündet. Die Sänger, nun im Altarraum, die Lektoren, Bezirkskantor Hermann Feist und Frank Spengler an der Orgel wechselten sich in der Liturgie ab und ergänzten einander. Am Ende, zum Abendmahl, sang das "Concertino vocale" das "Lied: "Frühmorgens, da die Sonn' aufgeht." Das Ende der Andacht verwies hier wieder zurück auf den Anfang bei der ersten Lesung. "Es werde Licht." Abraham und mehrere Lektoren aus dem Kreis der Ältesten lasen dazu vor, wie Jesus mit den Jüngern das Abendmahl einnahm. Die Besucher folgten dem am Ende des Gottesdienstes.